

Nur Mut in Zeiten der Krise

Abschlussfeier der Berufsschule Miesbach: Rund 300 Absolventen sind jetzt „Profis“

Bad Wiessee – Schwer hat es, wer in Krisenzeiten die Schule verlässt. „Wir reden jeden Tag von der Krise“, sagte Arnfried Färber, Stellvertretender Landrat, bei der Abschlussfeier der Berufsschule Miesbach im Gasthof zur Post in Bad Wiessee. In der Zeitung stünde, dass vor allem Jugendliche arbeitslos sind. Schlechte Aussichten also? Nicht für die Absolventen im Landkreis Miesbach, ist Färber überzeugt, denn hier herrsche nahezu Vollbeschäftigung.

„Lassen Sie sich nicht entmutigen“, rief er den rund 300 Schülern zu, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben.

Als „Profis“ bezeichnete der Stellvertretende Schulleiter Josef Bichler seine Schützlinge. Nun gelte es, sich wie ein Profi zu benehmen: „Freizeit und Arbeit müssen sich abwechseln, aber alles zu seiner Zeit.“

Mut machen sollte Andreas



Mit Auszeichnung ins Berufsleben: Stellvertretender Landrat Arnfried Färber (3.v.l.) und der Stellvertretende Schulleiter Josef Bichler (3.v.r.) gratulieren den Besten. FOTO: TP

Haßler, Geschäftsführer der Firma OPED in Oberlaindern, den Absolventen. Seine Karriere begann in einem ehemaligen Schweinestall. 1992 hatte der junge Ingenieur gemeinsam mit Professor Peter Habermeyer die Vision, mit einer Vakuum-Schiene eine moderne Alternative zum Gips anzubieten. „Die ersten zehn Jahre

kämpften wir ums Überleben“, erzählte er.

Seit 2001 hat die Firma OPED zwölf Lehrlinge ausgebildet, neun von ihnen arbeiten heute im Unternehmen. Haßler hat die Auszubildenden befragt zur Ausbildungsqualität. Neben den beruflichen Herausforderungen schätzten sie das gute Klima in der Firma. „Team heißt

nicht: Toll, ein anderer machts!“, erklärte Haßler. Nur wenn alle an einem Strang zögen, sei auch in Krisenzeiten etwas zu bewegen.

Schulsprecherin Maria Mayer bedankte sich bei Josef Bichler für die „lehrreiche, aber stets witzige Zeit“. Der Stellvertretende Schulleiter ist ab Herbst Leiter der Berufsschule in Bad Tölz. **aa**

Regierungspreise

75 Euro erhielten: Kathrin Augustin, Rottach-Egern, Köchin, 1,0 (Parkhotel Egerner Höfe in Rottach); Miriam Egenhofer, Rottach-Egern, Hotelfachfrau, 1,0 (Althoff Seehotel Überfahrt in Rottach); Cornelia Thim, Bad Wiessee, Verkäuferin, 1,0 (Aldi Weissach); **50 Euro vom Förderkreis Berufsschule erhielten:** Elisabeth Höß, Tegernsee, Friseurin, 1,1 (Isabella Häußinger und Hermine Baumhacke in Bad Wiessee); Stefanie Rauscher, Bad Wiessee, Hotelfachfrau, 1,0 (Medical Park Bad Wiessee); Michael Erling, Otterbrunn, Bürokaufmann, 1,0 (Topix Informationssysteme Otterbrunn); Christian Schneeberger, Holzkirchen, Bankkaufmann, 1,0 (Hypovereinsbank Miesbach); Dominik Seidel, Miesbach, Schreiner, 1,14 (Kaspar Orterer Bad Tölz).